



BGM und BEM

Bausteine für gesunde Arbeit

im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Rickling
18. Juni 2015

Wer sind wir?

Landesamt für

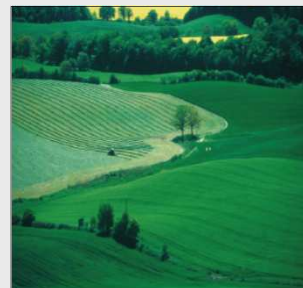
Landwirtschaft:

- Förderung der Land- und Fischereiwirtschaft
- Vollzug des Fischerei- und Agrarrechts



Ländliche Räume:

Gestaltung und Entwicklung der ländlichen Räume



Wer sind wir?



Umwelt:



- Gewässer
 - Schutz des Wassers
 - Begleitung von Veränderungsprozessen zur Verbesserung des Gewässerzustandes



- Naturschutz und Forst
 - Entwicklung der Vielfalt von Tieren und Pflanzen
 - Vollzug des Artenschutz- und Waldrechts

- Geologie und Boden
 - Erstellung der geowissenschaftlichen Landesaufnahme



- Schutz und Nutzung des Bodens
- Technischer Umweltschutz
 - Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes



Wer sind wir?



Gesunde Arbeit im LLUR

Unser Ziel – Gesundheit am Arbeitsplatz

Gesundheit am Arbeitsplatz im LLUR bedeutet für die Beschäftigten, sich psychisch, physisch und sozial im Einklang mit den eigenen Möglichkeiten und Zielvorstellungen sowie den Anforderungen des Arbeitsalltages zu finden.

Unser Weg - Dienstvereinbarung über Gesunde Arbeit

Innerhalb des Verantwortungsbereiches des LLUR wurde mit der Dienstvereinbarung über Gesunde Arbeit - Betriebliches Gesundheitsmanagement (DV BGM) eine Grundlage für den Teil Gesundheit geschaffen.

Der **Erhalt der Arbeitsfähigkeit**,
der **Innovationsfähigkeit**

und der **Motivation** erfordern einen

ganzheitlichen Ansatz beim Personalmanagement.

Ganzheitliches Konzept im LLUR

Personalmanagement

Verhältnisprävention

Gesundheitsförderliche
Gestaltung der Arbeitsverhältnisse

Gesunde Führung
Wissensmanagement
Hamburger Modell
Arbeitsorganisation
Gesunde Ernährung
Nordic Walking

Soziale Beziehungen

Arbeitszeitgestaltung

Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastungen

Arbeitsumgebung

Gesundheitstage

Arbeitsmittel

Vorsorgeuntersuchungen der Arbeitsmedizin

Verhaltensprävention

Erhaltung
der eigenen Gesundheit

Yoga

Arbeitsinhalte

Kultur / Werte

Persönliches

Stressmanagement

Gesundes Kantinenessen

Führungskräfte

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit - Fürsorgepflicht des Arbeitgebers

Unsere Steuerung und Dokumentation

			Balance-Score-Card				Operative Planung	
Perspektive	Ziele		Kennzahlen	Quelle	Ist-Werte	Zielwerte	Maßnahmen	Budget
Politik	Aufgabenerfüllung gemäß §2 des Organisationserlasses für das LLUR vom 08.12.2008	Arbeitsfähigkeit Mitarbeiter-gesundheit	1. Fehlzeiten 2. TN-Quote an Vorsorge-untersuchungen der Arbeitsm. 3. Arbeitsfähigkeit	1. 1014 2. 1012 3. MA-Befrag. 2014				
Gesundheits-kunden (Verhaltens-prävention)	Gesundheitsverhalten verbessern Psychische Beanspruchungen verringern	Wiederein-gliederung verbessern Gesundheits-bewusstsein erhöhen	1. Anzahl TN am Hamburger-Modell 2. Anzahl TN am BEM 3. Präsentismus 4. Anzahl BGM-Inhouse-Vorträge 5. TN an BGM-Inhouse-Vorträgen 6. TN an BGM-Fortbildungen 7. TN am BGM- LLUR 8. Durchschn. Stundenaufwand BGM MA/Jahr	1.1014 2. 1013 3. MA-Befrag. 2014 4.- 6. 1017 7.-8.1013				
Prozesse (Verhältnis-prävention)	Arbeitsschutz verbessern Belastungen durch Verhältnisse am AP reduzieren	psychische Belastungen reduzieren	1. Anzahl d. Vorsorge-untersuchungen 2. Zahl der Gefährdungs-beurteilungen 3. Anzahl der TN bei Führungsschulungen	1. 1012 2. 1013 3. 1017				
Potenziale (Lernen, Entwicklung)	Spezifische Themengebiete Zielgruppen ansprechen, Präventions-kompetenz steigern	Präventions-kompetenz der MA steigern	1. Zahl der Gesundheitsangebote 2. Zahl der zielgruppen-spezifischen Schulungen für MA 3. Zahl der zielgr. Schulungen für FK (TN-Zahl)	1. 1013 2. 1017				

- **BEM** und **BGM** arbeiten an den Ursachen der gesundheitlichen Fehlbelastungen der Beschäftigten, damit sich das LLUR mit gesunden und leistungsstarken Beschäftigten den Herausforderungen der täglichen Arbeit stellen kann.
- Die **Führungskräfte** sind aktiv eingebunden und haben eine **Schlüsselfunktion**
Entwicklung eines Fortbildungskonzeptes für Führungskräfte
- Die Akzeptanz der Gesundheitsförderung wird durch **Bereitstellung von Arbeitszeit** für gesundheitliche Maßnahmen erhöht
- Der Gesundheitszirkel ist die Kerneinheit zur Formulierung konkreter Ziele
- Ein jährlicher Gesundheitsbericht soll Aufschluss über den Wirkungsgrad und Erfolg der Maßnahmen liefern



*Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!*

